



24

## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend vor Kantate, den 20. April 1940  
nachmittags 6 Uhr

*Das Orgelspiel muß wegen einschneidender Schäden am Instrument bis auf weiteres ausfallen. Die Reparaturen werden mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Mit ihnen ist eine klangliche Verbesserung (Dispositionsveränderungen) verbunden. Die Vespere werden bis auf weiteres in verkürzter Form durchgeführt.*

Johannes Brahms (1833—1897):

Fest- und Gedächtnisprüche, Motette für achtstimmigen Chor.

Unsere Väter hofften auf dich;  
und da sie hofften, halfst du ihnen aus.  
Zu dir schrien sie und wurden errettet,  
sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schanden.  
Der Herr wird seinem Volk Kraft geben,  
der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Wenn ein starker Bewappneter seinen Palast bewahret,  
so bleibt das Seine mit Frieden.  
Aber: Ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird,  
das wird wüste, und ein Haus fällt über das andere.

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun,  
als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen?  
Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl,  
daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben,  
und daß sie nicht aus deinem Herzen komme alle dein Lebe lang!  
Und sollt deinen Kindern und Kindeskindern kund tun. Amen.

### Vorlesung

Gemeinsamer Gesang (mit Chorbegleitung):

Mel.: „Wir treten zum Beten“, Niederländische Volksweise 1626.

Das Land meiner Väter, in dem ich geboren, mein Deutschland, behüte, allmächtiger Gott! Die rauschenden Wälder, die wogenden Felder, die blühenden Gärten behüte, mein Gott.

Den Enkeln zum Segen behüt allerwegen, was du mir zur Freude hast gnädig verlieh'n. Den Boden der Heimat, die Scholle der Väter, den Herd meines Hauses behüte, mein Gott.

Ernst Krengel, geb. 1863.

### Gebet und Segen

3

10 Pfennige

Ehrenkarte



**Johann Sebastian Bach (1685—1750):**

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen ihm spielen.

Psaln 149, 1—3.

**2. Chor (Choral)**

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
üb'r seine jungen Kindelein,  
so tut der Herr uns allen,  
so wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm' Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
gleich wie das Gras vom Rechen,  
ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
so ist es nicht mehr da!  
Also, der Mensch vergehet,  
sein End', das ist ihm nah.

Johann Gramann, † 1541.

**1. Chor**

Gott nimm dich ferner unser an,  
denn ohne dich ist nichts getan  
mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und Licht  
dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,  
denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben fest  
auf dich und deine Huld verläßt.

**Doppelchor:**

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Psaln 150. 2.

**Fuge:**

Alles, was Odem hat, lobt den Herrn,  
Halleluja!

Psaln 150, 5.

**Mitwirkende: Der Kreuzchor.**

**Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.**

**Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):**

1. Intrade à 5. Herm. Schein.
2. Nun lob mein Seel' den Herrn. Joh. Seb. Bach.
3. Volk ans Getwehr. Tonf. Adolf Müller.
4. Allein Gott in der Höh' sei Ehr! Tonf. Gottfr. Müller.

**Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 27. April 1940, nachm. 6 Uhr.**

**Werke von Anton Bruckner.**

---

**Voranzeige!**

**Oskar-Wermann-Gedächtnis-Vesper**  
**am Sonnabend, dem 4. Mai 1940, nachmittags 6 Uhr**  
**anlässlich seines 100. Geburtstags**

---

**Die Sammlung an den Ausgängen dient zur**  
**Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.**